

ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ
ΚΡΑΤΙΚΟ ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΓΛΩΣΣΟΜΑΘΕΙΑΣ



Griechisches Staatszertifikat – Deutsch
NIVEAU C (C1&C2)
PHASE 4: Mündlicher Ausdruck und Sprachmittlung
Aufgabenstellung
Mai 2014

Beispiele für einleitende Fragen

1. Guten Tag. Mein Name ist ... Ich bin Ihr Prüfer.
2. Und wie ist Ihr Name? / Und wie heißen Sie?
3. Gehen Sie zur Schule? In welche Klasse? Wissen Sie schon, was Sie studieren oder später werden wollen?
4. Studieren Sie? Was? / Sind Sie berufstätig?
5. Wie lange lernen Sie schon Deutsch?
6. Ist die Kenntnis der deutschen Sprache für Sie im Studium / im Beruf wichtig?

AUFGABE 1: Argumentieren

1.1 Wintersport

Kandidat A:

Wintersport wird auch in Griechenland immer beliebter. Werben Sie für noch mehr Wintersport. Verwenden Sie für Ihre Argumentation die Stichpunkte auf Karte 1.

Kandidat B:

Wintersport wird auch in Griechenland immer beliebter. Sie halten das für eine Fehlentwicklung. Verwenden Sie für Ihre Argumentation die Stichpunkte auf Karte 2.

1.2 Wohlstand auf Kosten nachfolgender Generationen

Kandidat A:

Anliegen des Staates sollte es sein, dass es allen seinen Bürgern gut geht. Plädieren Sie dafür, dass er in den Wohlstand seiner Bürger investieren sollte. Verwenden Sie für Ihre Argumentation die Stichpunkte auf Karte 3.

Kandidat B:

Anliegen des Staates sollte es sein, dass es allen seinen Bürgern gut geht. Plädieren Sie dafür, dass er aktuell spart, um den nachfolgenden Generationen nicht nur Schulden zu hinterlassen. Verwenden Sie für Ihre Argumentation die Stichpunkte auf Karte 4.

1.3 Soll Wikipedia Weltkulturerbe werden?

Kandidat A:

Seit einiger Zeit gibt es eine Initiative, die Wikipedia als Weltkulturerbe anerkannt sehen will. Sie unterstützen diese Initiative. Verwenden Sie für Ihre Argumentation die Stichpunkte auf Karte 5.

Kandidat B:

Seit einiger Zeit gibt es eine Initiative, die Wikipedia als Weltkulturerbe anerkannt sehen will. Sie sind vollkommen dagegen. Verwenden Sie für Ihre Argumentation die Stichpunkte auf Karte 6.

1.4 Ausreden

Kandidat A:

Nicht immer kommt man mit der Wahrheit weiter. Da helfen nur noch Ausreden. Sie halten das für ganz normal. Verwenden Sie für Ihre Argumentation die Stichpunkte auf Karte 7.

Kandidat B:

Nicht immer kommt man mit der Wahrheit weiter. Sie sind der Meinung, dass man sich trotzdem auf keinen Fall herausreden darf. Verwenden Sie für Ihre Argumentation die Stichpunkte auf Karte 8.

1.5 Gentechnisch veränderte Lebensmittel

Kandidat A:

Längst befinden sich gentechnisch veränderte Lebensmittel in den Regalen. Sie haben keinerlei Bedenken dagegen. Warum nicht? Verwenden Sie für Ihre Argumentation die Stichpunkte auf Karte 9.

Kandidat B:

Längst befinden sich gentechnisch veränderte Lebensmittel in den Regalen. Sie finden das gar nicht gut. Warum? Verwenden Sie für Ihre Argumentation die Stichpunkte auf Karte 10.

1.6 Globalisierung

Kandidat A:

Wir leben in einer globalisierten Welt. Sie sehen darin viele Vorteile. Warum? Verwenden Sie für Ihre Argumentation die Stichpunkte auf Karte 11.

Kandidat B:

Wir leben in einer globalisierten Welt. Sie sehen darin viele Nachteile. Warum? Verwenden Sie für Ihre Argumentation die Stichpunkte auf Karte 12.

Aufgabe 2: Meinungsäußerung / Kommentar

2.1

Erklären Sie, inwiefern die Karikaturen witzig sind. In welchem Verhältnis stehen Ihrer Meinung nach das Sicherheitsbedürfnis der Staaten und die Privatsphäre der Bürger?

2.2

Erklären Sie, inwiefern die Karikatur witzig ist. Was halten Sie von einer Frauenquote in Politik und Wirtschaft?

2.3

Halten Sie die Karikaturen für witzig oder entsprechen sie schon der Realität? Ist die darin ausgesagte Entwicklung noch rückgängig zu machen?

2.4

Vergleichen Sie die beiden Werbeplakate. Welche Botschaften vermitteln sie? Ist Ihnen bei der Ernährung Genuss oder Gesundheit wichtiger?

2.5

Fassen Sie die Statistik zusammen und kommentieren Sie sie. Würde eine solche Statistik in Griechenland Ihrer Meinung nach ähnlich ausfallen? Warum (nicht)?

2.6

Was sagt das Gedicht von Heinar Kipphardt über die Liebe aus? Können Sie sich ein Leben ohne Liebe vorstellen?

AUFGABE 3: Sprachmittlung**3.1 Οργάνωση Γη**

Lesen Sie Text 1 und erklären Sie uns, was die „Organisation Erde“ ist. Informieren Sie uns dann möglichst genau über konkrete Ziele und Projekte/Programme der Organisation.

3.2 Πού κατοικεί η φαντασία;

Lesen Sie Text 2 und informieren Sie uns über die neuesten Erkenntnisse amerikanischer Neurologen über die Fantasie. Erklären Sie uns dann möglichst genau, welches Fantasiekonzept der Studie zugrunde liegt.

3.3 Καινοτόμο πρόγραμμα κατάρτισης για νέους επιχειρηματίες τεχνολογίας

Lesen Sie Text 3 und erklären Sie uns die Ziele des neuen Ausbildungsprogramms für Unternehmer. Informieren Sie uns dann möglichst genau über Aufbau und Inhalt der konkreten Kurseinheiten.

3.4 Η Αθήνα της μιας διαδρομής

Lesen Sie Text 4 und informieren Sie uns über den Inhalt des Buches von Petros Markaris. Gehen Sie dann möglichst detailliert auf die Betrachtungen zur griechischen Gesellschaft ein, die der Schriftsteller mit der Bahnfahrt verbindet.

3.5 Game of Thrones

Lesen Sie Text 5 und informieren Sie uns über den Inhalt der Fernsehserie „Game of Thrones“. Erklären Sie uns dann möglichst genau die Gründe für den enormen Erfolg der Serie.

ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ